

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 19/2019

Montag, 13. Mai 2019

29. Jahrgang

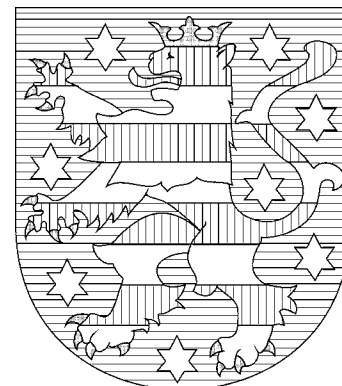


Wandelhalle – Gartenseite



Stadtschloss Eisenach

Fotos: Stadt Eisenach



2019: „E_infach A_nders – Der Sommer in Eisenach“

Für den Sommer 2019 plant das Eisenacher Kulturamt gemeinsam mit den Eisenacher Kulturakteuren eine neue gemeinsame kulturelle Dachmarke: „E_infach A_nders – Der Sommer in Eisenach“ (E_A_). Der Titel greift dabei spielerisch das Eisenacher Autokennzeichen „EA“ auf. Im Zeitraum vom 25. Mai bis 7. September werden künstlerisch-kulturelle Schwerpunkte mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen in den öffentlichen Blickpunkt gerückt.

Eröffnet wird das „E_A_“ mit einem Gospel-festival „Eisenach singt to go(d)“ gemeinsam mit der evangelischen Kirchgemeinde und Evangelischen Sängerbund e.V. am 25. und 26. Mai. An diesem Wochenende werden rund 600 Gospelsängerinnen und -sänger zu Workshops und Konzerten in der Wartburgstadt erwartet. Es werden „Happy Days“, bei denen für alle Interessierten etwas dabei ist (www.esbnetzwerk.de/chorfest-2019/).

Das „E_A_“ endet am 7. September mit einem Theaterfest auf dem Theaterplatz. Zur Eröffnung der Spielzeit 2019/2020 stimmt das Ensemble des Eisenacher Landestheaters auf die neue Saison ein.

Musikstadt Eisenach: Sinfonisches Wochenende

Die Präsenz der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach zum Sinfonischen Wochenende vom 15. bis 18. August gehört zu den Highlights dieses Sommers. In der Wandelhalle erklingen sinfonische Programme en plein air (unter freiem Himmel).

Am 16. August spielt die Thüringen Philharmonie unter der Leitung von Alexej Kornienco das Preisträgerwerk des 1. Internationalen Eisenacher Kompositionswettbewerbs sowie Werke von Johann Sebastian Bach und Ludwig van Beethoven. Am 17. August ist das Landesjugendorchester Thüringen zu Gast in Eisenach. Es spielt unter dem Dirigat von Juri Lebedev Werke von Alfred Schnittke, Romeo Wecks, Arthur Honegger und Ludwig van Beethoven.

Zum Abschluss des Sinfonischen Wochenendes spielt wiederum die Thüringen Philharmonie, die an diesem Abend von Juri Lebedev dirigiert wird. Auf ihrem Programm stehen dann Leopold und Wolfgang Amadeus Mozart, Georg Philipp Telemann und J. Benda.

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Erster Internationaler Eisenacher Kompositionswettbewerb ist ausgelobt

Zu diesem Sinfonischen Wochenende hat die Stadt einen 1. Internationalen Eisenacher Kompositionswettbewerb ausgelobt. Bis zum 15. Juni können anonymisierte Partituren eingereicht werden (weitere Infos unter www.eisenach.de – Kultur). Die Thüringen Philharmonie präsentiert das Preisträgerwerk im Eröffnungskonzert des Sinfonischen Wochenendes in der Wandelhalle.

Die neue Komposition soll einen Bezug zum Schaffen von Johann Sebastian Bach aufweisen. Als Inspirationsgrundlage dafür dient der Grafizyklus „Hommage à Jean Sebastian Bach“ von Victor Vasarely, welcher im Bachhaus Eisenach gesammelt wird. So wird eine Brücke von Bach in die heutige Zeit geschlagen und zudem das kulturelle Erbe weiter aktualisiert und in die Zukunft geblickt.

Besondere Musikevents in der Musikstadt Eisenach

Zudem gehören drei besondere Musikevents im Sommer 2019 zum Veranstaltungsreigen des „E.A.“: Das Weimarer Ensemble für Intuitive Musik wird am 15. Juni mit dem renommierten, an der Harvard University Cambridge/USA lehrenden Komponisten für elektronische Musik, Hans Tutschku, Texte der DDR-Dissidentin Gabriele Stötzer in Töne fassen und zum Klingen bringen. An dieser Stelle entsteht ein gewollter Berührungspunkt zu der Veranstaltungsreihe zum Wendegedenken.

Im Spätsommer wird der (Ost)Berliner Kontrabassklarinettist Theo Nabicht als Stadtgast Klangkunst im öffentlichen Raum kreieren. Dabei will er den Klang der Stadt Eisenach suchen, mit Schülern Field Recordings (Klänge aus der Natur und der täglichen Umgebung) aufzeichnen und zu neuen Stücken remixen.



Predigerkirche Eisenach

2019: „Einfach Anders – Der Sommer in Eisenach“

Außerdem stellt der bekannte Leipziger Pianist Steffen Schleiernacher am 24. August in einem Gesprächskonzert die „Musik am Bauhaus“ vor. Ort der Veranstaltung ist der prachtvolle Rokosaal im Stadtschloss.

Fortgeführt werden darüber hinaus bewährte Formate wie die beliebten Orgelmattinen und die Eisenacher Sonntagskonzerte in der Georgenkirche. Vom 1. Juli bis 28. September spielen täglich (außer sonntags) um 11 Uhr Organisten aus ganz Europa an Johann Sebastian Bachs Taufstein eine halbe Stunde Orgelmusik. Die Evan.-Luth. Kirchgemeinde Eisenach lädt von Ostern bis Oktober wieder an jedem Sonntag um 16 Uhr zu ihren Sonntagskonzerten in die Georgenkirche ein. Und erneut wird der MDR-Musiksommer mit fünf Konzerten in der Stadt und auf der Wartburg vertreten sein.

Weitere Höhepunkte im „E.A.“-Sommer 2019

Ein weiterer Höhepunkt des „E.A.“ wird eine Sonderausstellung des Thüringer Museums Eisenach in der Predigerkirche sein. Ab 14. Juni sind dort Thüringer Frauenportraits der französischen Malerin Colette Deblé in einer eigenen Exposition zu sehen. Colette Deblés Werke basieren auf der Darstellung historischer Frauenpersönlichkeiten. Diese werden von Deblé aus ihrem Kontext gelöst und in einen neuen Farbraum gesetzt. Colette Deblés Bilder sind eine Hommage an starke Frauenpersönlichkeiten. Für die Eisenacher Ausstellung wird sich die Malerin auch mit Eisenacher Frauenpersönlichkeiten auseinandersetzen. Die international renommierte Künstlerin lebt und arbeitet in Paris. Die Ausstellung ist eine Kooperation des Thüringer Museums Eisenach mit dem Kunstverein Eisenach e.V.

Außerdem findet wieder das Sommertheater im Schlosshof mit dem sehr ambitionierten Amateurtheater „Theater am Markt“ statt. Die Laiendarsteller des Ensembles führen in diesem Sommer das Stück „Sein oder Nichtsein“ des britischen Gegenwartsdramatikers Nick Whitby auf. Auf die Wende-Ereignisse vor 30 Jahren werden die „Eisenacher Gespräche“ eingehen, zu denen

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297



Stadtschloss – Rokosaal mit Konzertflügel

Fotos: Stadt Eisenach

namhafte Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Kunst als Zeitzeugen nach Eisenach eingeladen sind.

Das 100. Bauhaus-Jubiläum ist Anlass für den KunstPavillon in der Wartburgallee, sich als Ort der Wahrung der Bauhausästhetik zu präsentieren. Mit einem Bildhauer-Campus und einem kreativen Bürgerfest wird der wohl bedeutendsten Kunstschule des 20. Jahrhunderts auch in Eisenach gedacht.

Kontakt:

Stadtverwaltung Eisenach, Kulturamt
Goldschmiedenstraße 1
99817 Eisenach
Tel.: 03691 670419
E-Mail: kulturamt@eisenach.de